

Protokoll Hauptversammlung 2015 in der Bibliothek Hauptpost St.Gallen

Anwesend:

Jolanda Loser, Bernhard Bertelmann, Silvio Frigg, Lisa Oberholzer, Sara Gossweiler, Gabriele Barbey, Marianne Schrepfer, Marlis Werz, Caroline Jabornegg, Christian Schlumpf, Beatrice Akeret, Barbara Schmid, Christina Schlatter, Remo Wäspi, Thomas Wieland, Jolanda Erismann, Ruth Aschmann, Katrin Braun, Matthias Dudli, Barbara Roth, August Scherrer-Hug, Andy Eisenring, Antonia Fuchs, Daniela Homberger, Vitus Gämperli, Elisabeth Keller, Paula Looser, Lorena Ianzito, Marina Furgler, Rosmarie Sutter, Priska Jöhl, Mirjam Idrissou, Nathalie Fries, Gottfried Sanwald, Sabine Bachofner, Irene Häne, Elisabeth Geisser, Rita Joller, Hannelore Schärer, Bea Jung, Andrea Christensen, Elvira Meier, Carmen Asprion, Trudy Scherrer, Tanja Bopp, Beate Grundlehner, Maya Hinterberger, Angela Steiger, Judith Meier, Sandra Buob, Silvana Rütli, Annina Spirig, Bettina Bleichenbacher, Petra Imwinkelried, Rachel Schlüssel, Beatrice Naef, Sandra Hegglin, Manuela Wagner, Lucette Winzeler, Silvia Rosser, Susanne Brunswiler, Barbara Frehner, Beatrice Pabst, Livia Amstutz, Lukas Hefti, Larissa Roost, Regula Lüscher, Brigitta Baltensweiler, Rafaela Pichler, Katrin Braun, Christa Huwiler, Judith Fuchs, Tanja Veraguth, Christine Lehmann, Urs Nägeli, Sonia Abun-Nasr, Thomas Wieland und etwa 10 Gäste

Entschuldigt:

Michael Streif, Stefanie Wäspi, Nadine Wallaschek, Christine Baumann

Begrüssung:

Um 18.35 Uhr begrüsst Bernhard Bertelmann die zahlreich erschienenen Mitglieder im Raum für Literatur in der Bibliothek Hauptpost in St.Gallen. Der Vorstand ist hoch erfreut über den Teilnehmerrekord von über 80 Personen.

1. Jahresbericht 2014

Die Hauptversammlung führte uns am Donnerstag, 20. März nach Kreuzlingen ins Medien- und Didaktikzentrum (MDZ) der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Anja Strassburger und Anita Thurnheer begrüßten etwas mehr als 30 Mitglieder in der grosszügigen und modern ausgestatteten Bibliothek. Anschliessend machte uns Barbara Rossbacher mit dem Prinzip der aktivierenden Bibliotheksführung nach der Methode Rockenbach bekannt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung machten wir uns ausgerüstet mit iPads und anderen mobilen Geräten auf eine lehr- und abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch die Bibliothek.

Der 4. St.Galler Bibliotheks- und Archivjass fand am Freitag, 9. Mai im Staatsarchiv St.Gallen statt. Der Lesesaal im Brantschen-Bau mit seinem grünen Teppich und dem Zimmerbrunnen boten eine hervorragende Kulisse für einen gleichermassen entspannten und angeregten Jass. Die Räumlichkeiten konnten anschliessend ohne Wasserschaden übergeben werden.

Schon 2011 konnten wir in die Planung der Bibliothek Rapperswil Einblick nehmen. Am Donnerstag, 26. Juni besuchten wir die Bibliothek Rapperswil nochmals. Diese wurde frisch eröffnet und überzeugte mit viel Raum, einer Holzburg für Kinder und einem guten Kaffee. Vielen Dank an Simone Hotz, sie führte uns durch die neuen Räumlichkeiten.

Danach schlenderten wir über den Bahnübergang zum Knies Kinderzoo, wo uns ein üppiges Apéro- BUFFETT auf der Flamingo-Terrasse erwartete. Aber das Highlight des Abends war natürlich die Giraffen- und Elefantenfütterung.

Rund 50 Personen fuhren am Freitag, 19. September nach Winterthur zur Besichtigung von CeDe.ch, dem grössten Online-Händler für CDs und DVDs in der Schweiz. Geschäftsinhaber Peter Bühler und sein Team führten uns durch den Betrieb und bewirteten uns anschliessend mit Kaffee und Kuchen. In einer angeregten Diskussion wurde der Frage nachgegangen, wie sich der Musik- und Filmvertrieb und das Angebot in den Bibliotheken in Zukunft entwickeln werden.

Das straffe Programm führte uns danach ins nahe gelegene Fotomuseum, wo wir uns die hausinterne Bibliothek anschauten und in die aktuellen Ausstellungen „Blow up“ und „Manifeste“ eingeführt wurden.

Den intensiven Nachmittag, der uns von konkreten (betriebs)wirtschaftlichen Fragen hin zu abstrakten, philosophischen Fragestellungen der Fotografie führte, schlossen wir im Restaurant cha chà mit thailändisch inspirierten Gerichten ab.

2. Rechnung, Revisorenbericht, Festlegung Jahresbeitrag

Erfolgsrechnung in CHF

Einnahmen:

130 Mitgliederbeiträge à 25.00	3250.00
Spenden	365.00
Zins	4.10
Einnahmen Kinderzoo	1340.00
Einnahmen Fotomuseum	390.00
Total Einnahmen:	5349.10

Ausgaben:

Kosten Kinderzoo	1650.00
Kosten Fotomuseum	620.00
Mitbringsel	52.70
Apéro HV	575.00
Gebühren Kontoführung	60.00
Gebühren Bareinzahlung	14.05
Gebühren Switch und Webland	176.40
Gebühr Vereinsadresse	20.00
Büromaterialien und Postversand	170.00
Beitrag BIS	110.00
Total Ausgaben:	3448.15

Einnahmen 2014	5349.10
Ausgaben 2014	<u>-3448.15</u>
Plusbetrag	1900.95

Vermögen:

Kontostand 2014	9568.99
Kassa 2014	<u>455.00</u>
Totalstand 2014	10023.99
Totalstand 2013	8123.04
Plusbetrag	1900.95
Totalstand 2014	10023.99

Unsere Revisorin Antonia Fuchs hat die Jahresrechnung geprüft. Alle Belege sind vorhanden und ordnungsgemäss verbucht. Der Stand der Kasse und das Vermögen auf dem Postkonto sind korrekt aufgeführt. Antonia bittet die Versammlung, die Rechnung anzunehmen und der Kassierin, Sara Gossweiler, die Decharge zu erteilen, was diese auch bei einer Enthaltung tut.

Da unser Vermögen von über CHF 10'000 zu hoch ist, stellt der Vorstand den Antrag, Projekte (z.B. im Rahmen von BiblioFreak) von kleineren, finanzschwachen Bibliotheken mit Beiträgen von insgesamt maximal CHF 2'500 pro Jahr zu unterstützen. Diesem Antrag wird stattgegeben; allerdings sind zu BiblioFreak auch kritische Stimmen zu hören, da diese Kampagne zu wenig von der Basis getragen wird und die nationale Unterstützung zu gering ist.

Der Vorstand wird zudem jährlich ein Vorstandssessen durchführen.

Der Jahresbeitrag wird gleich hoch belassen: CHF 25 pro Person. Mitglieder in Ausbildung sind weiterhin vom Jahresbeitrag befreit.

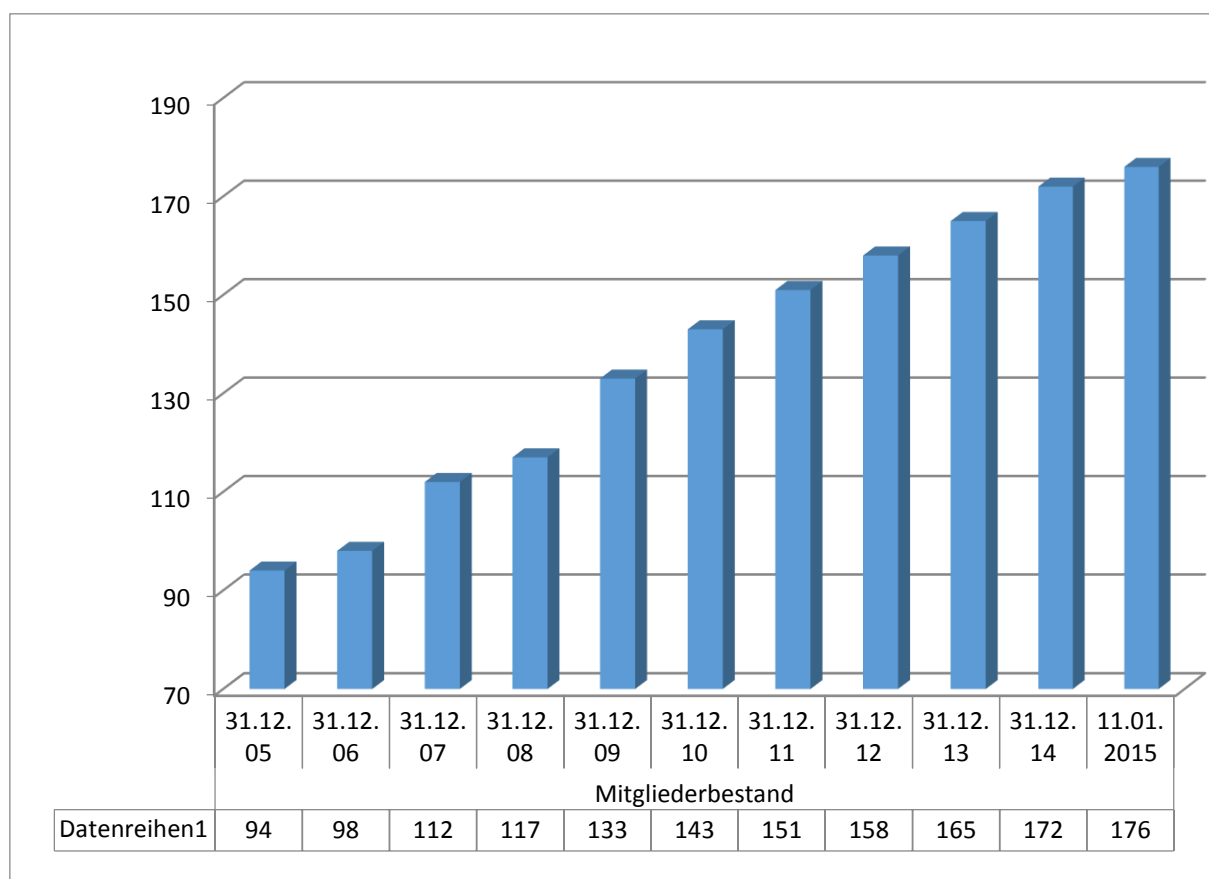
3. Wahlen

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder (Bernhard Bertelmann, Silvio Frigg, Sara Gossweiler und Lisa Oberholzer) werden per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand wird im nächsten Vereinsjahr gezielt neue Mitglieder für die Vorstandsarbeit anwerben.

4. Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand per Ende 2014 beträgt 172, das sind sieben mehr als im Vorjahr.



5. Jahresprogramm 2015

Silvio Frigg stellt das Jahresprogramm vor:

- 21. Mai 2015:
5. Bibliotheks- und Archivjass in der Stiftsbibliothek St.Gallen
- 17. Juni 2015:
Besichtigung der neuen Bibliothek der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, <http://www.zhaw.ch/de/zhaw/hochschulbibliothek.html>)

➤ Herbst 2015:

Weiterbildung zum Thema „Warum um Himmels Willen sollen Bibliotheken ein dritter Ort sein?“

Die Einladungen zu den einzelnen Anlässen erfolgen per Mail.

6. *BiblioFreak*

Bernhard informiert über die nationale Kampagne BiblioFreak (<http://www.bibliofreak.ch/>). Er bittet, ihn über allfällige Aktionen in den Bibliotheken zu informieren, damit diese koordiniert werden können.

7. *Allgemeine Umfrage*

Gusti Scherrer weist auf den Weiterbildungskurs „Literatur im Gespräch“ hin, der am 25. März in der Bibliothek Hauptpost stattfindet. Es sind noch einige Plätze frei. Informationen dazu unter http://www.phsg.ch/Portaldata/1/Resources/weiterbildung/weiterbildung/kurse/schul-_und_gemeindebibliotheken/2015/wb/150325_Literatur_im_Gespraech.pdf

Unsere Website (<http://www.bibinfo.ch/>) ist von Silvio neu gestaltet worden. Herzlichen Dank! Zudem ist bibinfo auch in Wikipedia aufgeführt (http://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek_Information_Ostschweiz).

Pünktlich um 19.15 Uhr schliesst Bernhard die Sitzung.

In drei Gruppen werden wir von Peter Hutter und Ivo Mendes Barão, Architekten von Barão-Hutter.Atelier (<http://www.barao-hutter.com/>), Lorena Ianzito, Co-Leiterin Bibliothek Hauptpost und Thomas Wieland, Co-Leiter Bibliothek Hauptpost durch die Räumlichkeiten geführt und erfahren viele spannende Hintergrundinformationen zum Projekt.

Ab 20 Uhr lassen wir in angeregter Atmosphäre den spannenden Abend bei einem Apéro ausklingen.

13. März 2015, Vorstand bibinfo